

## JUGENDGRUPPE

Treffen zum Sammeln, Bestimmen, Präparieren und Konservieren von Fossilien für Kinder und Jugendliche.

**Treffpunkt:** Dobergmuseum Bünde

**Auskunft** erteilt: W. Herzog (0 52 23) 7 92 22 39

## TERMINE 2025

### Fossiliensammeltage

kostenfrei, für Eltern und Kinder mit W. Herzog

- **Wallücke/Wiehengebirge – Jura**  
So, 25. Mai, 11–15 Uhr
- **Piesberg/Osnabrück – Karbon**  
So, 06. Juli, 10–17 Uhr
- **Halle/Westfalen – Kreide**  
So, 05. Oktober, 11–15 Uhr

**Weitere Auskünfte:** W. Herzog (0 52 23) 7 92 22 39

### Exkursion

- **Dortmund**, Naturmuseum, Treffpunkt Museum Bünde. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.  
Sa, 10. Mai, 11– ca.18 Uhr

### Fossilienbörsen

- **Bielefeld**, Stadthalle, So, 23. Februar, 10.30–17 Uhr
- **Porta Westfalica**, Bürgerhaus, mit eigenem Stand  
So, 16. März, 10–17 Uhr
- **Osnabrück**, Gesamtschule, Windthorststr. 79-83, Eintritt frei, Sa/So, 29./30. November, 10–17 Uhr

### Weitere Veranstaltungen

- **Tag des Geotops im Doberg**  
So, 15. September, 15–18 Uhr kostenfrei.

### Öffnungszeiten Dobergmuseum

Di–Fr, 14–18 Uhr, Sa/So, 11–18 Uhr  
Telefon (0 52 23) 161 - 750

### Internet

Förderverein für das Dobergmuseum: [www.doberg.de](http://www.doberg.de)



## ÜBER UNS

### DER PALÄONTOLOGISCHE ARBEITSKREIS BÜNDE ...

- liefert aktuelle Informationen über die geologische Aufschlussituation von Ostwestfalen-Lippe
- dient dem Gedankenaustausch über Fossilienfunde und deren Einordnung in die jeweilige erdgeschichtliche Epoche
  - befasst sich mit Fragen der Petrefaktenkunde (Paläontologie), Schichtenkunde (Stratigraphie) sowie der Entwicklung der Lebewesen (Evolution)
  - bietet dem Sammler die Möglichkeit, das Sammelobjekt genau zu bestimmen
  - vermittelt Präparationstechniken
  - lädt Fachleute zu Vorträgen ein
  - unterhält Kontakte zu Naturkunde- und Geomuseen in Berlin, Bielefeld, Bonn, Coburg, Dortmund, Göttingen, Hannover, Münster, Osnabrück und Stuttgart
  - steht mit der Paläontologischen Bodendenkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe in regem Austausch und fühlt sich an die gesetzlichen Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes des Landes NRW gebunden
  - publiziert Fundergebnisse in Berichten von Naturkundemuseen (Bielefeld, Osnabrück) und in der Schriftenreihe Geologie und Paläontologie in Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) sowie im Internet-Forum [Steinkern.de](http://Steinkern.de)
  - trifft sich jeden zweiten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr im Dobergmuseum zum Erfahrungsaustausch

### KONTAKTE

- Dr. Rainer Ebel, Bünde, (0 52 23) 1 55 51
- Fritz Hasenburger, Bünde, (0 52 23) 6 02 73
- Wolfgang Herzog, Bünde, (0 52 23) 7 92 22 39
- Dr. Achim Hildebrand, Spenge, (0 52 25) 89 79 32
- Dr. Michael Kaiser, [kaiser.micha@t-online.de](mailto:kaiser.micha@t-online.de)
- Reinhard Kladeck, Kirchlengern, (0 52 23) 8 48 44
- Brigitte Ohlerich, Löhne, (0 57 31) 8 33 84
- Maik Sieker, Herford, (0 52 21) 17 94 13
- Sönke Simonsen, Bielefeld, [soenke@steinkern.de](mailto:soenke@steinkern.de)
- Konrad Zeidler, [konradzeidler@aol.com](mailto:konradzeidler@aol.com)

bas\_jlver\_pak2025

PALÄONTOLOGISCHER ARBEITSKREIS BÜNDE IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER VHS IM KREIS HERFORD

# SCHÄTZE DER REGION



Haizahn *Otodus megalodon*,  
110 mm, Miozän,  
Georgia (USA)  
© Meisner

VORTRAGSREIHE

# 2025

IM DOBERGMUSEUM  
GEOLOGISCHES MUSEUM OWL  
FÜNFHAUSENSTR. 8–12, BÜNDE

Alle Vorträge finden im Dobergmuseum statt. Eintritt je 6,00 €

1

139. Freitag, 14. März 2025, 20 Uhr  
Ein Urzeitmeer aus dem Campanium –  
Fossilien vom Steweder Berg  
Joachim Fiedler, Neuenkirchen-Vörden



Im Erdzeitalter des Campanium vor ca. 78 Millionen Jahren befand sich ein flaches, warmes Meer in der Dammer Oberkreidemu-  
lde. Nach dessen Rückzug entwickelte sich daraus die sogenannte Pultscholle Steweder Berg. Das Dielingen-Member mit den fossilreichen Kalkmergeln ist die älteste geologische Einheit der Stewede-Formation. In dem Vortrag werden die

geologischen Abläufe zur Bildung der Dammer Oberkreidemu-  
lde erläutert

Schneckensteinkern vom Steweder Berg © Fiedler

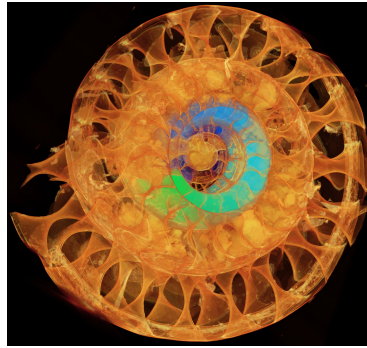
sowie besondere Tier- und Pflanzenfossilien vorgestellt. Beeindruckend ist die große Anzahl der Fossilienarten in den Kalkmergelsteinen aus diesem tropischen Meer in unserer Region. Nach dem Vortrag können Interessierte das Buch zum gleichen Thema direkt vor Ort erwerben.

2

140. Freitag, 11. April 2025, 20 Uhr  
(Nachholtermin für September 2024)  
Zur Paläobiologie der Ammoniten

Dr. René Hoffmann, Bochum

Die Ammoniten stellen unter Citizen Scientists neben den Trilobiten wohl die populärste Fossilgruppe der Wirbellosen dar. Ihre Schalen oder Steinkerne treten massenhaft von devonischen bis hin zu kreidezeitlichen Meeresablagerungen auf. Jedoch wie und wo sie lebten, auch wovon sie sich ernährten, ist auf Grund der Fossil-



3D-Darstellung des Ammoniten *Arnsbergites* aus dem Karbon © Hoffmann  
Einzelfunde mit manchmal speziellen Erhaltungsformen eingegangen.

3

141. Freitag, 12. September 2025, 20 Uhr  
Naturpark Altmühltal –  
Landschaft und Versteinerungen  
Maik Sieker, Herford

Im Naturpark Altmühltal ist der Alltag schnell vergessen! Die Urlaubsregion zwischen Nürnberg und Ingolstadt bezaubert durch grandiose Felsformationen, eingebettet in die typischen Wacholderheiden, historische Städte mit Bauwerken aus vielen Jahrhunderten und durch die spannende bayerische Lebensart. Am schönsten lässt sie sich aktiv entdecken, – ob beim Wandern, Radfahren oder bei Kanutouren. Im Vortrag



Die „Zwölf Apostel“ mit der Altmühl

© Sieker

überlieferung nicht so einfach herauszufinden. Auch der Aufbau des Ammonitenweichkörpers wird immer noch kontrovers diskutiert. Der Vortrag beleuchtet den aktuellen Wissensstand zur Lebensweise der Ammoniten. Dabei wird auch auf moderne Analyseverfahren genauso wie auf besonders spektakuläre

wird über zahlreiche Besuche der Region durch den Referenten und nicht zuletzt über Fossilienfundstellen im „Treuchtlinger Marmor“ berichtet.

4

142. Freitag, 17. Oktober 2025, 20 Uhr  
Haie – Erfolgsmodelle der Evolution  
Harald Meisner, Grevenbroich

Haie beherrschten die Ozeane unseres Planeten bereits lange bevor Dinosaurier die Urkontinente der Erde eroberten. Ihre Entwicklungsgeschichte reicht beinahe doppelt so lange in die Erdgeschichte zurück, wie die der Dinosaurier und etwa hundertfünzigmal länger als die der Menschheit. Haie haben sich ihrer Umwelt so perfekt angepasst, dass sie seit über 10 Mill. Jahren in praktisch unveränderter Form in den Weltmeeren leben. Der Vortrag bietet einen Einblick in die einzigartigen Fähigkeiten und Sinne, welche das Erfolgsmodell des perfekten Jägers geschaffen haben, sowie einen Überblick über die Evolution der Haie vom Devon bis zur Gegenwart, teils anhand spannender fossiler Funde. Daneben wird auf die zunehmende Bedrohung der Haie durch den Menschen eingegangen und aufgezeigt, was jeder einzelne von uns zum Schutz dieser faszinierenden Jäger der Meere tun kann.



Zahn von *Otodus angustidens*, 110 mm, Oligozän, S.-Carolina (USA) © Meisner

## Kombinierte Führungen 2025 DOBERG & MUSEUM

Der Förderverein bietet im Jahr 2025 zwei kombinierte Führungen durch den Doberg und direkt anschließend im Museum durch die geologische Dauerausstellung an.

Jeweils am **Samstag**  
• 5. April • 12. April um 14:00 Uhr.

Weitere **Informationen** und **Anmeldung** bei  
Fritz Hasenburger – 01 77-753 13 11